

Eignung der Spielfläche

Thema	Beschreibung	OK	Gemessene Werte bzw. Kommentare
Dimensionen	Mind. 14m x 22m bei 3m Seitenfreizone Mind. 12m x 22m bei 2m Seitenfreizone	☐	
Sandtiefe	Mind. 30cm Gemessen in der Mitte beider Spielfeldseiten	☐	
Sandqualität	Nicht zu fein (Staubbildung) Nicht zu grob (Verletzungsgefahr)	☐	
Sauberkeit	Frei von Gegenständen wie z.B. Steinen, Baumzapfen, Plastik, Glassplitter, etc.	☐	
Hindernisse	Bis mind. 7m über der Spielfläche: keine Baum-Äste, Telefon-/Stromleitungen, etc.	☐	

Netzpfeosten (nur zur Kontrolle, da P1/P2 meist bereits vorgegeben sind)

Thema	Beschreibung	OK	Werte/Kommentare
Positionierung	Ermitteln d. Mittelpunkte M1/M2 an d. langen Seiten a1/a2 d. Courts	☐	
	Ermitteln d. Länge der Netzachse n (Distanz zw. M1 und M2)	☐	
	Errechnen des Abstands mp – ergibt sich aus $(n - 10m) / 2$	☐	
	Ermitteln d. Posten-Positionen P1/P2 (Distanz mp v. M1/M2 entlang n)	☐	
	Überprüfung der Distanz p1p2 zwischen P1 und P2 (10m, mind. 9,4m)	☐	
Aufbau	Pfosten sind 2,55m hoch, nahezu senkrecht (leicht nach außen geneigt, um Netz-spannung aufnehmen zu können), ausreichend tief vergraben und über einen Verbindungsbalken im Sand miteinander verbunden.	☐	

Eckpunkte des Spielfeldes

Thema	Beschreibung	OK	Werte/Kommentare
Referenzpunkte	Vermessen d. exakten Distanz p1p2 zw. den Pfosten (mittig, ohne Padding)	☐	
	Errechnen des Abstands pr – ergibt sich aus $(p1p2 - 8m) / 2$	☐	
	Markieren d. Referenzpunkts R1 mit Stab (Distanz pr v. P1 entlang n)	☐	
	Markieren d. Referenzpunkts R2 mit Stab (8m ab R1 entlang n)	☐	
	Kontrolle d. Distanz von R2 zu P2 (muss dem Wert von pr entsprechen)	☐	
Eckpunkte	Ausrollen d. Maßbandes, Anhalten v. 0 cm auf R1 u. 19,31 cm auf R2	☐	
	Stab auf 8 m Markierung am Maßband halten u. <u>beide Enden spannen</u>	☐	
	Stab an einzig möglicher Position in d. Sand stecken → E1	☐	
	Wechsel unterm Netz auf andere Spielfeldseite und Wiederholung → E4	☐	
	Stab auf 11,31 m Markierung am Maßband halten u. <u>beide Enden spannen</u>	☐	
	Stab an einzig möglicher Position in d. Sand stecken → E3	☐	
	Wechsel unterm Netz auf andere Spielfeldseite und Wiederholung → E2	☐	

Linienlängen (nur relevant, wenn die Linien bei korrekten Eckpunkten nicht gespannt sind)

Thema	Beschreibung	OK	Werte/Kommentare
Vorbereitung	Prüfen der Linien : 5 cm breit, flexibel, guter farblicher Kontrast zu Sand	☐	
	Prüfen der Ecken : aus Plastik (bei Metall abkleben), Linien verstellbar	☐	
	ggf. Prüfen der Anker-Schnüre : flexibel und reißfest, ca. 45 cm lang	☐	
	ggf. Prüfen der Anker-Bretter : starr, fest fixiert, ausreichend groß	☐	
Vermessung	Ecken unter starker Dehnung d. Linien an Eckpunkte anhalten:	☐	
	E1 – E2 → 8m (OK, wenn unter Zug beide Eck-Positionen erreicht werden)	☐	
	E1 – E4 → 16m (OK, wenn unter Zug beide Eck-Positionen erreicht werden)	☐	
	E2 – E3 → 16m (OK, wenn unter Zug beide Eck-Positionen erreicht werden)	☐	
	E3 – E4 → 8m (OK, wenn unter Zug beide Eck-Positionen erreicht werden)	☐	
	Nötigenfalls Verstellen der Linienlängen über die Plastik-Ecken	☐	

Versenkung der Anker (nur relevant, wenn die Eckpunkte signifikant außer Position sind)

Thema	Beschreibung	OK	Kommentare
Positionieren	Ziehen d. Ecken an ihre Soll-Positionen E1 bis E4 , Fixierung an dieser Stelle	☐	
	Anker-Schnur an Ecke E1 in Verlängerung der <u>langen</u> Diagonale mittelstark spannen und mit Anker-Brett eine Markierung im Sand machen	☐	
	An der Markierung ein senkrecht, ca. 30cm tiefes Loch graben	☐	
	Bogenförmig abfallende Verbindungs-Kerbe von Ecke zum Loch graben	☐	
	Versenken d. Anker-Bretts im Loch, Bedecken mit Sand und Komprimieren	☐	
	Wiederholung für die Eckpunkte E2 bis E4	☐	
	Entfernen der fixierenden Personen an E1 bis E4 und Vermessen der beiden langen Diagonalen zur Kontrolle	☐	
	Entfernen aller 6 Stäbe im Sand (R1, R2, E1 – E4)	☐	
	Abkleben der Linien-Enden mit <u>blauem</u> Tape unterhalb der Court-Linien	☐	

Überprüfung der Sicherheit

Thema	Beschreibung	OK	Kommentare
Banden	Banden und Court-Eingänge bergen keine Gefahren wie zB. scharfe Kanten und Gegenstände (zB. Kabelbinder), ggf. Entschärfen der Gefahren	☐	
Schreibtisch	Der Schreibtisch birgt keine potenziellen Gefahren	☐	
Spielerbereiche	Die Spielerbereiche bergen keine potenziellen Gefahren	☐	
Netzpfeosten	Die Netzpfeosten bergen keine potenziellen Gefahren, Padding ist angebracht	☐	
SR-Stuhl	Der Schiedsrichter-Stuhl birgt keine potenzielle Gefahren und ist fixiert	☐	

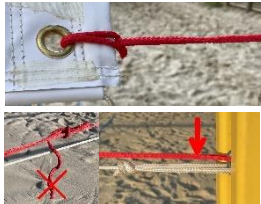
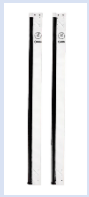
Positionierung und Qualität der Court-Ausstattung

Thema	Beschreibung	OK	Kommentare
Schiedsrichterstuhl	Vorhanden und am korrekten Pfosten positioniert (d.h. gegenüber von Schreibertisch und Spielerbereichen)	☐	
	Ausreichend stabile Bauweise und waagrecht ausgerichtet	☐	
	Basis im Sand versenkt , Stuhl oben u. unten fest am Netzpfeosten fixiert	☐	
	Per Hand (ohne Werkzeug) höhenverstellbar , Erreichen der nötigen Höhe bei Damen und Herren Netzhöhe	☐	
	Frei von Verletzungspotenzial für Schiedsrichter*innen und Spieler*innen	☐	
Schreibertisch	Vorhanden und auf der korrekten Seite positioniert (d.h. außerhalb der, und direkt angrenzend an d. Spielfläche, gegenüber v. Schiedsrichterstuhl)	☐	
	Ausreichend groß, stabile Bauweise und waagrecht ausgerichtet	☐	
	Abgedeckt durch einen großen und gut verankerten Sonnenschirm	☐	
	Strom (mind. 3x 230V Schuko-Steckdosen)	☐	
	Frei von Verletzungspotenzial für Schreiber*innen, Spieler*innen und SR	☐	
Spielerbereiche	Vorhanden und auf der korrekten Seite positioniert (d.h. außerhalb der, und direkt angrenzend an d. Spielfläche, mind. 3m neben Schreibertisch)	☐	
	Ausreichend groß, stabile Bauweise von Sesseln bzw. Bank	☐	
	Abgedeckt durch einen großen und gut verankerten Sonnenschirm	☐	
	Frei von Verletzungspotenzial für Schreiber*innen, Spieler*innen und SR	☐	
	Kühlbox mit Wasserflaschen für Spieler*innen befindet sich in der Nähe	☐	
Netz-Kurbel und Inbus-Schlüssel	Vorhanden und getestet (falls zur Höhenverstellung des Netzes benötigt)	☐	
Sandschieber	Vorhanden (2 Stück pro Court) und zum Sand-Ebnen geeignet	☐	
Schaufel	Vorhanden (1 Stück pro Venue)	☐	
Blaues Tape	Vorhanden (1 Rolle pro Court), zum Tapen der Linien	☐	
Schreiber-Material	Vorhanden: Zähltafel, Service-Paddles (1/2), ÖVV Spielberichte, schwarze Kugelschreiber, Bleistifte, Spitzer, Radiergummis, Lineal, Klemmbretter, Regenschutz-Box für Spielberichte)	☐	
Diverses Material	Vorhanden: Ersatz-Ecken, Ersatz-Anker (flexible Schnüre und Bretter), Endlosschnur, Spanngurte zur Befestigung d. SR Stuhls, diverses Werkzeug (Messer, Hammer, Kombizange, Schraubendreher, Knotenöffner, Arbeitshandschuhe, elektr. Ballpumpe, Ball-Säcke, etc.)	☐	
		☐	

Court-Personal

Thema	Beschreibung	OK	Kommentare
Personal pro Court	1 Court-Manager*in, 2 Schreiber*innen, mind. 3 Ballkinder	☐	
Personal gesamt	Mind. 1 Betreuer*in für Ballkinder pro Venue	☐	

Bestandteile einer Netzanlage

Netz	8 bis 9m breit, 1m hoch, mit oberem und unterem Netzband (max. 10cm hoch) und hohl (für die Durchführung der Spannseile) Exakt mittig zwischen den Pfosten ausgerichtet!	
Oberes Spannseil	Stabil, ausreichend lang, an den Netzpfeilen über Umlenkrollen geführt, an beiden Seiten unter Spannung in die vorgesehenen Haken eingehängt (einseitig mit Kurbel nach unten spannbar)	
Unteres Spannseil	Flexibel, ausreichend lang, an beiden Netzpfeilen unter starker Spannung waagrecht in die vorgesehenen Haken eingehängt	
Positionierungsseile oben und unten	Oftmals rot, an beiden Enden des oberen sowie des unteren Netzbandes fixiert (meist mit Metallösen) und waagrecht zum Netzpfeile verspannt – Überlängen nicht frei hängend Bitte kein „Herunterspannen“ des Netzes mit Positionierungsseilen!	
Antennentaschen „Seitenbänder“	5cm breit, in exakt 8m Distanz zueinander (außen zu außen) und mittels Klett-Verschluss oder Schnürsenkel verrutsch-sicher und genau über den Seitenlinien am Netz fixiert (an unterschiedlichen Seiten, Hülse für Antennenaufnahme ist auf beiden Seiten außen)	 
Antennen	1,8m lang, senkrecht ausgerichtet, 8x 10cm lange und unterschiedliche Farbstreifen über dem oberen Netzband	

Einrichtung der Netzanlage

Thema	Beschreibung	OK	Kommentare
Oberes Spannseil	Über Umlenkrollen geführt, an Haken und Seilzug befestigt	☐	
	In richtiger Höhe und waagrecht fest gespannt	☐	
Unteres Spannseil	An vorgesehenen Haken fixiert (nicht um den Pfeile herum)	☐	
	Unter starkem Zug absolut waagrecht gespannt	☐	
Netz Zentrierung	Exakt mittige Ausrichtung: <u>Links</u> und <u>rechts</u> gleiche Abstände zw. Pfeilen und Netz-Ende Messung am <u>oberen</u> und am <u>unteren</u> Netzband	☐	
Antennentaschen	Montage senkrecht und exakt über den beiden Seitenlinien	☐	
	Montage am Netz auf unterschiedlichen Spielfeld-Seiten	☐	
	Beide Antennen sind außen montiert (d.h. nahe zum Pfeile)	☐	
Pfeile Padding	An beiden Seiten, den gesamten Pfeilen umgebend	☐	
	Fixierung mit Klettverschluss oder Tape (keine Kabelbinder)	☐	